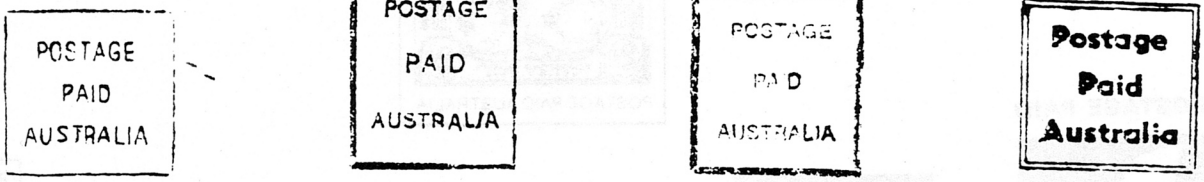
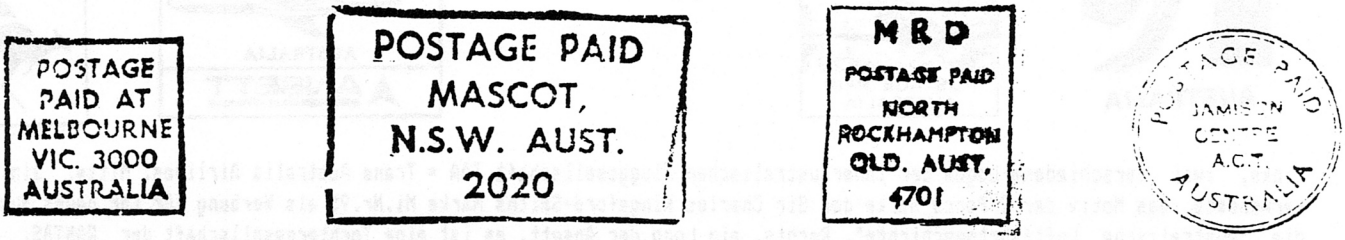
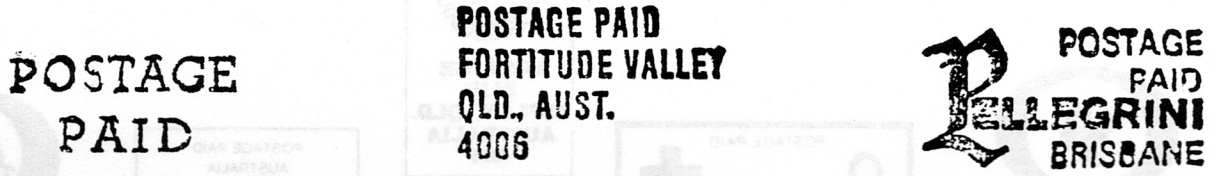
Bisher wurden die Stempel besprochen, die die australische Post bei Einlieferung von Massensendungen benutzt. Zur Kenntlichmachung von Massendrucksachen können die Einlieferer, nach Rücksprache mit ihrem Postamt, ihre Sendungen auch selbst mit einem Stempelabdruck POSTAGE PAID versehen.



Die einfachste Form ist ein Gummihandstempel mit "POSTAGE PAID AUSTRALIA".



Der Name des Zulassungspostamtes und die PLZ kommt, wie zu sehen, auch vor. Auch Hinweise auf den Absender, wie das "MRD", es steht für Main Roads Departement. Runde Handgummistempel kommen seltener vor.



Auch Stempel ohne Rahmen sind möglich. Es gibt in Australien keine Stempelvorschriften dafür und dies führt zu dieser Typenvielfalt.





Viele Firmen lassen sich an Stelle des Handstempels, ihre Umschläge gleich mit POSTAGE PAID bedrucken und sparen dadurch wieder kostbare Arbeitszeit. Bis hierher ist es so etwas wie trockene Philatelie. Das Sammelgebiet wird aber wesentlich interessanter, da es den Absendern möglich ist, ihr Firmenzeichen nach Genehmigung der Post, als Werbung mit aufzudrucken. Natürlich nehmen das die anderen Anwender für sich auch in Anspruch. Die Vielfalt dieser Belege ist ein Eldorado für Motivsammler.

Solche POSTAGE PAID Belege lassen sich gut in Motivsammlungen einbauen.Auch für Ländersammlungen gibt es interessante Belege.





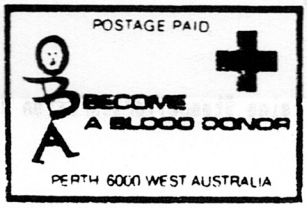




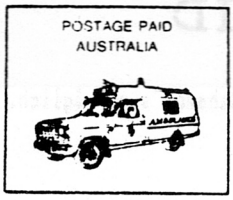


Links, zwei verschiedene Logos der inneraustralischen Fluggesellschaft TAA = Trans Australia Airlines. Mitte, ein Verlag verwendete das Motiv der 2 Pence Marke der Sir Charles Kingsford-Smiths Marke Mi.Nr.95 als Werbung für ihr neues Buch über die "Australische Luftfahrtgeschichte". Rechts, ein Logo der Ansett, es ist eine Tochtergesellschaft der QANTAS. Daneben die inneraustralische Fluggesellschaft Australian Airlines.











Die berühmte Wasserwacht ist ebenso vertreten wie ein Rettungswagen, die Aufforderung zur Blutspende und der Rotary Club.













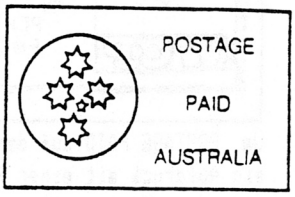
Mineralölfirmen nehmen diese kostenlose Werbung für sich in Anspruch, auch die Firma Honda mit ihrem Firmenlogo, als auch das australische Busunternehmen "Greyhound".









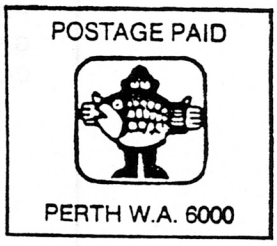


















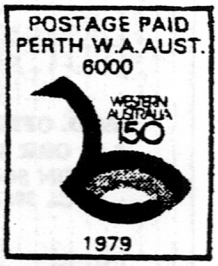










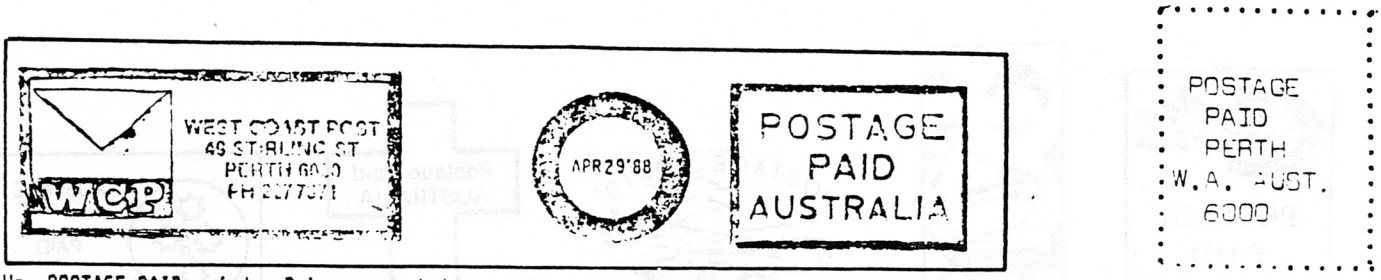


If unclaimed return to –
Art Unions, Assoc., Charities Sections,
Department of Justice,
G.P.O. Box 1638, Brisbane.
Queensland. 4001.

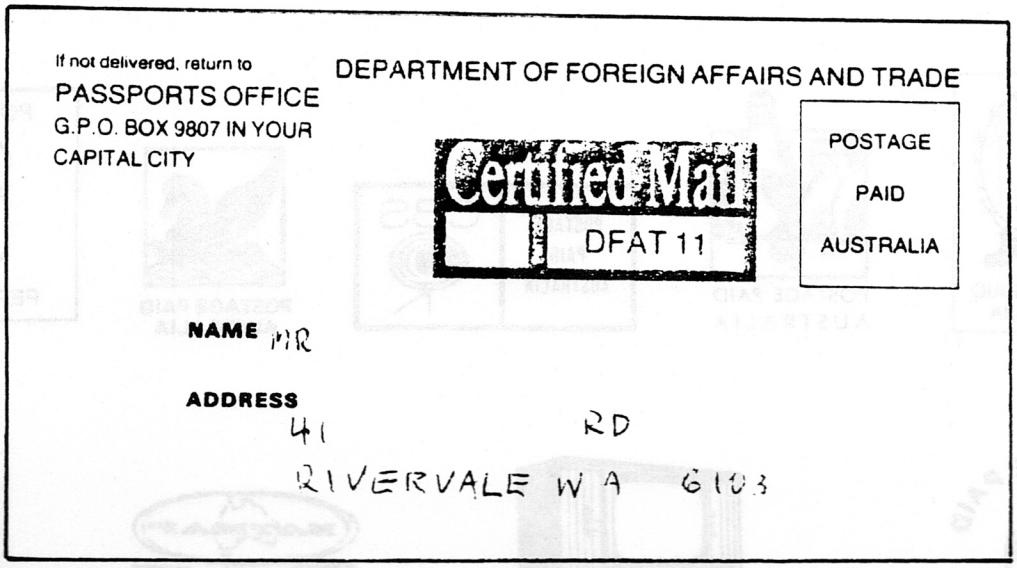
O.H.M.S.



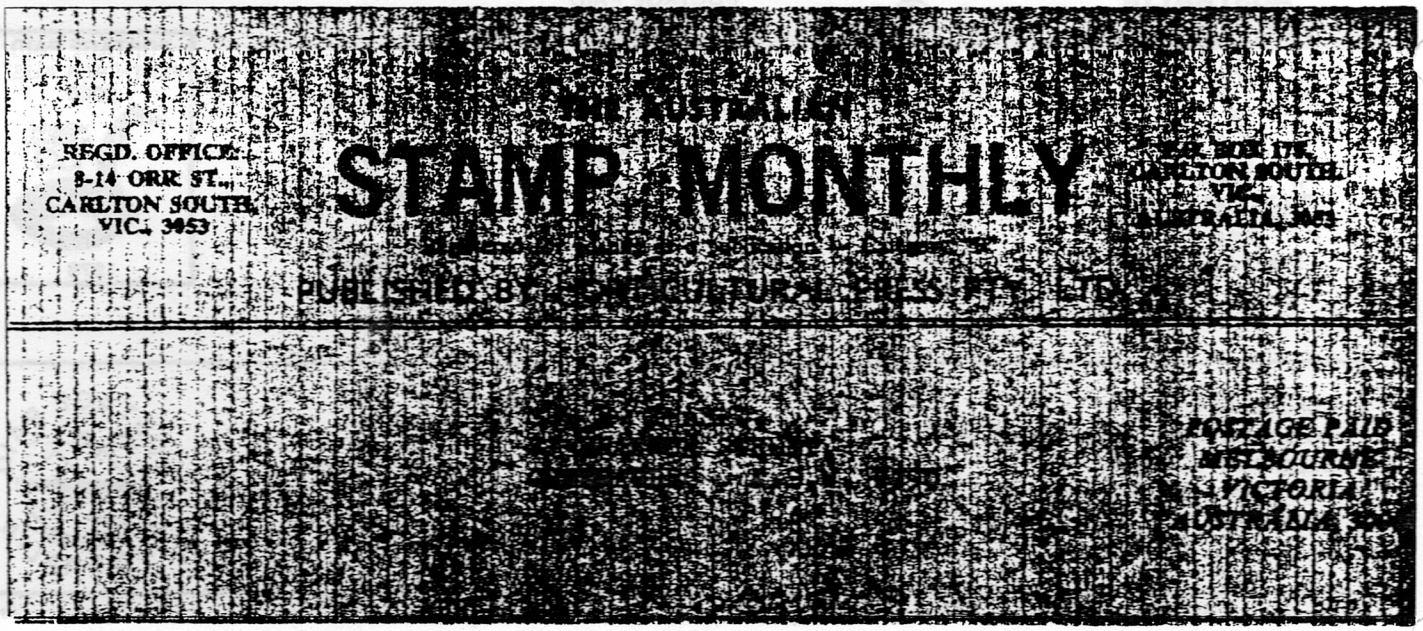
Wie Sie an Hand der abgebildeten POSTAGE PAID Logos sehen, kennt die Anzahl der Motive keine Grenzen. Das eine oder andere Stück, und hier spreche ich besonders die Aussteller an, wird sicher Ihr Objekt aufwerten. Für Ausstellungssammlungen sollte allerdings der Absender mit aufgeführt sein. Denn erst der Absender und das Firmenzeichen ergeben meistens einen Sinn, warum dieser Beleg in die Sammlung aufgenommen wurde.



Um POSTAGE PAID auf den Belegen anzubringen gibt es viele Möglichkeiten, diese beiden Belege sind nicht alltäglich. Links, ein Aufdruck mit einer Freistempelmaschine. Rechts,ein Eigenbau gefertigt mit einer Schreibmaschine.



Wenn man heute einen neuen australischen Pass bei der zuständigen Behörde beantragt, wird dieser Pass mit der Post, als Porto bezahlt Umschlag zugesandt. Certified Mail ist in grüner Farbe mit aufgedruckt, es ist ein inneraustralischer Postdienst. Diese so versandte Post, wird nur gegen eine eigene Unterschrift ausgehändigt.



Der Aufdruck dieser Zeitungsbanderole enthält alles wissenswerte. Den Name der Zeitschrift, die Druckerei, die Absenderadresse, das POSTAGE PAID mit Abgangspostamt und daß es sich um eine 2.Klasse Post handelt (2.Kategorie).

Fortsetzung